

Methode der Befragung:

Teilstrukturierte Interviews mit Leitfragen, die situativ durch Vertiefungsfragen ergänzt werden

Fragen an Lehrende an IAW und/oder THI:

1. Was ist das Geheimnis guter Lehrender?
 - Was würden Sie als „**Handwerkszeug**“ und was als „**hohe Kunst**“ der Lehre bezeichnen (beides im positiven Sinne)? Was unterscheidet richtig gute Lehrende von guten?
 - Woran machen Sie in Ihrem Fachgebiet fest, dass ein Lehrender fachlich kompetent ist? Zum Lehreinstieg und später?
 - Woran orientieren Sie sich bei der Kursentwicklung?
 - Wie könnte ich den Kursaufbau und -verlauf eines Ihrer Kurse aufzeichnen?
 - Sofern auch grundständige Lehre: Was machen Sie in der Weiterbildung anders als in der grundständigen Lehre?
 - Was/ wie viel dieses Kurses könnten wir **online** abbilden?
 - Welche **Einstellung** ist Ihnen in der Lehre dienlich?
 - Was nehmen Ihre Studierenden mit?
2. Wie zeigt sich der Lehrerfolg?
 - Woran sehen Sie, dass ein Kurs gut läuft? Zu welchen Zeitpunkten im Kursverlauf?
 - Woran sehen Sie, dass Studierende viel lernen? Zu welchen Zeitpunkten im Kursverlauf?
 - Welche **Prüfungsformen** wenden Sie an?
 - Wer kann den **Lehrerfolg** am besten einschätzen?
 - Was sind Ihres Erachtens Vor- und Nachteile der eingesetzten Evaluationsverfahren (inklusive QZ)?
3. Was macht Lehre in der Weiterbildung reizvoll?
 - Weshalb engagieren Sie sich in der Weiterbildung?
 - Wie könnten die Rahmenbedingungen für Ihre Tätigkeit in der Weiterbildung noch verbessert werden?
 - Welche Rolle spielen die Bezahlung und die Arbeitszeit?
 - Was sorgt für **Ansehen** innerhalb des Kollegiums bzw. der Wissenschaftsgemeinde? Welche Rolle spielt hierbei die Lehre?
 - Welche Entwicklungsperspektiven sehen Sie für sich innerhalb und außerhalb der Hochschule?
4. Was bringt Sie in der Lehre weiter?
 - Was mussten Sie im Zuge Ihrer Lehrtätigkeit erst lernen? Bei welchen Gelegenheiten haben Sie am meisten gelernt?
 - Was würden Sie gerne ausprobieren?
 - Was hindert Sie daran?
 - Was würde Sie in der Lehre am weitesten bringen?
 - Welche Unterstützung wünschen Sie sich? Welche der „Möglichkeitenräume“ würden Sie gerne nutzen? In welcher **Form**? Welche **Funktionen** würden Sie ggf. übernehmen?
 - Welche **Entwicklungsmaßnahmen** haben Sie bisher besucht? Wo? Wie zufrieden?
 - Das gerade/ kürzlich ausgeschriebene Seminar „Gestaltung von online-Phasen“ fand keinen Zuspruch. Was sind Ihres Erachtens Gründe hierfür?
 - Welches „Erfolgsgeheimnis“ würden Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen verraten?
5. Was ist Ihnen zu diesem Thema noch wichtig?

Anhänge:

- Möglichkeitenräume
- Evaluationen Präsenz und Alumni
- Vertraulichkeitserklärung



Methode der Befragung:

Teilstrukturierte Interviews mit Leitfragen, die situativ durch Vertiefungsfragen ergänzt werden

Fragen an Lehrende der HM:

1. Was ist das Geheimnis guter Lehrender?
 - Was würden Sie als „**Handwerkszeug**“ und was als „**hohe Kunst**“ der Lehre bezeichnen (beides im positiven Sinne)? Was unterscheidet richtig gute Lehrende von guten?
 - Woran machen Sie in Ihrem Fachgebiet fest, dass ein Lehrender fachlich kompetent ist? Zum Lehreinstieg und später?
 - Woran orientieren Sie sich bei der Kursentwicklung?
 - Wie könnte ich den Kursaufbau und -verlauf eines Ihrer Kurse aufzeichnen?
 - Sofern auch Weiterbildung: Was machen Sie in der Weiterbildung anders als in der grundständigen Lehre?
 - Was/ wie viel dieses Kurses könnten wir **online** abbilden?
 - Welche **Einstellung** ist Ihnen in der Lehre dienlich?
 - Was nehmen Ihre Studierenden mit?

2. Wie zeigt sich der Lehrerfolg?
 - Woran sehen Sie, dass ein Kurs gut läuft? Zu welchen Zeitpunkten im Kursverlauf?
 - Woran sehen Sie, dass Studierende viel lernen? Zu welchen Zeitpunkten im Kursverlauf?
 - Welche **Prüfungsformen** wenden Sie an?
 - Wer kann den **Lehrerfolg** am besten einschätzen?
 - Welche Evaluationsverfahren setzen Sie ein? Was sind Vor- und Nachteile dieser (nicht) eingesetzten Verfahren

3. Was macht Lehre in der Weiterbildung reizvoll?
 - Weshalb engagieren Sie sich (nicht) in der Weiterbildung?
 - Unter welchen Rahmenbedingung würden Sie dort gerne tätig werden?
 - Welche Rolle spielen die Bezahlung und die Arbeitszeit?
 - Was sorgt für **Ansehen** innerhalb des Kollegiums bzw. der Wissenschaftsgemeinde? Welche Rolle spielt hierbei die Lehre?
 - Welche **Entwicklungsperspektiven** sehen Sie für sich innerhalb und außerhalb der Hochschule?

4. Was bringt Sie in der Lehre weiter?
 - Was mussten Sie im Zuge Ihrer Lehrtätigkeit erst lernen? Bei welchen Gelegenheiten haben Sie am meisten gelernt?
 - Was würden Sie gerne ausprobieren?
 - Was hindert Sie daran?
 - Was würde Sie in der Lehre am weitesten bringen?
 - Welche Unterstützung wünschen Sie sich? Welche der „Möglichkeitenräume“ würden Sie gerne nützen? In welcher **Form**? Welche **Funktionen** würden Sie ggf. übernehmen?
 - Welche **Entwicklungsmaßnahmen** haben Sie bisher besucht? Wo? Wie zufrieden?
 - Das gerade/ kürzlich ausgeschriebene Seminar „Gestaltung von online-Phasen“ fand keinen Zuspruch. Was sind Ihres Erachtens Gründe hierfür?
 - Welches „Erfolgsgeheimnis“ würden Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen verraten?

5. Was ist Ihnen zu diesem Thema noch wichtig?

Anhänge:

- Möglichkeitsräume
- Vertraulichkeitserklärung

